

≡ Zwei gangbare Romane, ≡

die die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen ohne Mühe absetzen, sind:

Eros

:: :: :: Roman aus dem altgriechischen Künstlerleben :: :: ::
Mit Titelbild „Eros“ von Centocelle.

:: :: 22 Bogen in 8°, broschiert M. 5.— ordinär, elegant gebunden M. 6.— ordinär :: ::

von

Wilhelm Walloth

Walloth weist in dieser nach dem Liebesgott betitelten Geschichte darauf hin, wie nüchtern praktisch — alles Grau in Grau — pfäffische Prosa — unser modernes Leben verläuft, im Gegensatz zu dem kunstdurchhauchten Leben der Alten, wo das ganze Dasein eine an Anbetung grenzende Verehrung der schönen Form war. Die Göttlichkeit des Schönen auf der Erde! wird von dem Verfasser gezeigt. Die Handlung ist höchst eigenartig, voll dramatischer Wucht und Spannung. Man könnte den Roman auch nennen: „Die Tragödie der Männer-Freundschaft.“

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt: „Dieser Roman ist namentlich im Psychologischen von großem Reiz, zuweilen sogar von größter Spannung; und zwar entsteht diese Spannung durchaus folgerichtig aus den inneren Regungen seiner Menschen. Ein gutes Zeichen für den künstlerischen Wert der Arbeit ist es auch, daß es nicht die Illusion stört, wenn Personen wie Sokrates und Plato redend auftreten.“

Die Geschichte :: :: :: :: ::

:: :: :: eines Idealisten

Mit künstlerischem Titelbild v. Fidus

18 Bogen in 8°, broschiert M. 4.— ord.,
elegant gebunden M. 5.— ord. :: ::

von

El-Correï

Reinhard Hofer

Wohnt allen früheren Werken der jungen Dichterin schon ethischer Gehalt inne, so ist der vorliegende Lehrroman völlig ethischen Charakters, indem er sittliche Forderungen einer ideal veranlagten Individualität vertritt und einer gesunden Lebensphilosophie das Wort redet, zeigend, daß es zwecklos ist, in egoistischer Weise einem Ideal anzuhängen, sondern daß es sich vielmehr darum handelt, auf dem festen Boden der Wirklichkeit zu bleiben und selbst das Ideale in sich durch Überwindung des Egoismus zu verwirklichen.

☛ Beide Romane gebunden liefert F. Volkmar zu den Verlegerpreisen.

Sie wollen diese leichtverkäuflichen Bände auf Lager halten, da die Nachfrage eine große sein wird.

Leipzig.

Lotus-Verlag.

1618*